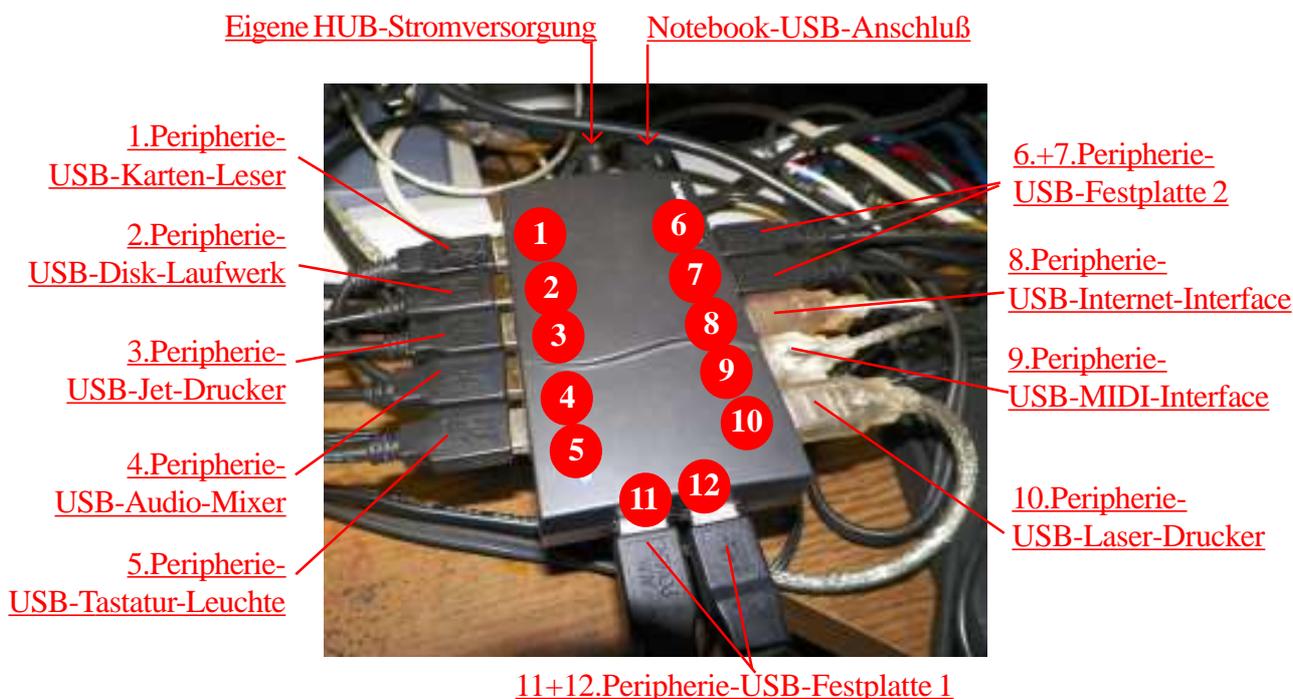


Das Thema: Dieser Praxistipp betrifft die Benutzer von LAPTOP's oder NOTEBOOKS, denn diese Computer-Gattung wird sehr oft nur per Batterien, bzw. per Akku's betrieben und dementsprechend ist dort serienmäßig eine interne USB-Strom-Abschaltung aktiviert, welche nicht nur bei Musik-Belangen sehr stören kann! **Eigene Erfahrung.** Ich persönlich wurde direkt von dieser „USB-Unart“ betroffen, denn ich habe meinen kompletten Computer-Betrieb auf ein Notebook umgestellt, teils weil ich häufig als Schiffs-Touren-Musiker unterwegs war (und dadurch viele Zusatzgeräte nur per USB betreibe) - und teils, weil das Arbeiten mit einem mobilen Computer viele weitere Vorteile bietet - und die Leistung eines Notebooks mittlerweile dem eines stationären Computers in nichts nachsteht! **Wo ist das Problem?** Das Problem besteht, erstens, schlicht in der Tatsache, dass die grundsätzliche Betriebseinstellung eines Notebooks immer auf „Strom sparen“ ausgelegt ist! Das bedeutet in der Praxis, dass auch alle USB-Schnittstellen so eingestellt sind, dass sie ein daran angeschlossenes USB-Peripherie-Gerät bei längerem „Nicht-Gebrauch“ automatisch nach einer gewissen Zeit „stromlos“ schalten! Zweitens, die USB-Schnittstellen eines Notebooks sind nicht alle gleich schnell! **Problem-Lösung:** Um die schnellste USB-2.0-Schnittstelle aber mit allen angeschlossenen Geräten zu benutzen, muss man einen sog. „USB-HUB“ mit eigener Stromerzeugung dazwischen schalten. Bei mir ist das z.B. ein „Manhattan“-Hub mit 12 (!) USB-Anschlüssen in folgender Verschaltung:



Finale: Wenn alles ordentlich verkabelt ist - und funktioniert (!?) - dann begibt man sich in den Computer-Gerätanager (siehe jeweiliges Handbuch) und ändert die „USB-Energieverwaltung“ wie folgt:



Den Standard-Haken wegklicken - mit OK bestätigen - fertig!

Weitere Fragen unter: musik.radic@yahoo.de

Bis zum nächsten Praxistip, Ihr Internet-Musik-Begleiter S. Radic